

Berechnungsschema Entgelte für das Kalenderjahr 2020 - Rettungsdienstbereich des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Entgeltjahr 2020	Beantragte Budgetkosten im Rettungsdienstbereich LK ABI	Anerkannte Gesamtkosten durch die Kostenträger	Voraussichtlich anerkannte Gesamtkosten durch die Kostenträger	Strittige Kosten
Plankosten Leistungserbringer im bodengebundenen Rettungsdienst	10.905.972,71 €	10.464.598,46 €		- 441.374,25 €
Plankosten KVSA	2.544.257,62 €		2.334.014,02 €	- 210.243,60 €
Plankosten Träger des bodengebundenen Rettungsdienst	1.567.150,00 €	1.519.795,00 €		- 34.968,00 €
Gesamtkosten	15.017.380,33 €	11.984.393,46 €	2.334.014,02 €	- 686.585,85 €

Gesamt	Voraussichtliche Gesamteinsätze für das Jahr 2020	Vereinbarte abrechenbare Einsätze im Entgeltzeitraum	Pauschale in Euro	Zusatzpauschale für Fernfahrten ab 200 km*	Erlöse in Euro	Gesamterlöse in Euro	Voraussichtliche Gesamtüberdeckung aus den Vorjahren**	Gesamterlöse in Euro inkl. Gesamtüberdeckung aus den Vorjahren	Differenz zu den tatsächlichen Budgetkosten in Euro
RTW	19.809	16.582	467,00 €	-	7.743.794,00 €	10.906.076,00 €		10.906.076,00 €	103,29 €
NEF	9.304	8.813	254,00 €	-	2.238.502,00 €				
KTW	5.083	4.940	187,00 €	187,00 €	923.780,00 €				
Notarzt	9.304	8.813	288,70 €	-	2.544.313,10 €	2.544.313,10 €		2.544.313,10 €	55,48 €
Leitstelle	34.196	30.335	25,83 €	-	783.553,05 €	1.253.138,85 €	301.666,00 €	1.554.804,85 €	41,85 €
Verwaltung Träger	34.196	30.335	15,48 €	-	469.585,80 €				
Summe (Einsätze Rettungsmittel)	34.196	30.335			14.703.527,95 €	14.703.527,95 €	301.666,00 €	15.005.193,95 €	200,62 €

\*Bei Fernfahrten ab 200 km wird eine zusätzliche Pauschale berechnet. Dadurch sollen die zusätzlichen Kosten (Fahrkilometer) für den Leistungserbringer gedeckt werden.

\*\* Beim Träger des bodengebundenen Rettungsdienst hatte sich in den vergangenen Jahren ein Überschuss angehäuft. Dieser muss noch abgebaut werden, so dass die Erlöse im Jahr 2020 voraussichtlich geringer sein werden als die tatsächlichen Budgetkosten. Durch den Überschuss wird diese Differenz aber ausgeglichen. Zudem ist anzumerken, dass es sich um eine "voraussichtliche Gesamtüberdeckung" handelt. Da die KVSA ihre IST-Kosten 2016 noch nicht mit den Kostenträgern abgerechnet hat (Submissionsmodell), kann die endgültige Gesamtüberdeckung beim Träger noch nicht abgeschätzt werden. Ab dem Jahr 2017 erfolgen die Abrechnungen der einzelnen Leistungserbringer nicht mehr über den Träger, da zu diesem Zeitpunkt im Landkreis Anhalt-Bitterfeld das Konzessionsmodell eingeführt wurde.